# 38 Einsätze mit Silvesterbezug: Polizei zieht positive Jahreswechselbilanz

Die Kreispolizeibehörde Unna zieht eine positive Jahreswechselbilanz. Im gesamten Zuständigkeitsbereich hat es 38 Einsätze mit Silvesterbezug gegeben. Besonders erfreulich: Dabei wurden keine Verstöße gegen die Corona-Schutzverordnung festgestellt. Häufiger Anlass für das Ausrücken der Einsatzkräfte waren Ruhestörungen, bei denen mündliche Ermahnungen ausgesprochen wurden.

In der Kamener Innenstadt wurden gegen 00.40 Uhr die Schaufensterscheiben von vier Geschäften beschädigt. Trotz sofort eingeleiteter Fahndung konnten die Täter nicht mehr angetroffen werden. Die Schaufensterscheiben wurden durch eine Glaserei gesichert. Die Polizei bittet Zeugen, die zu der Zeit im Bereich Willy-Brandt-Platz, Adenauerstraße und Edelkirchenhof verdächtige Personen beobachtet haben, sich mit Hinweisen an die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

In Selm ist es gegen 05.00 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit Trunkenheit auf der Lünener Straße gekommen. Bei einem Überholmanöver ist der Wagen eines 32-jährigen Selmers frontal gegen einen Zaun und eine Hauswand geprallt und letztlich auf dem Fahrzeugdach liegengeblieben. Weil der Autofahrer vor Ort stark alkoholisiert wirkte, führten die eingesetzten Beamten einen Atemalkoholtest mit dem Mann durch, der positiv ausfiel. Verletzt wurde er daraufhin mit einem Rettungswagen in ein umliegendes Krankenhaus gebracht, wo ihm Blutproben entnommen wurden.

„Wir sind mit der Einsatzbilanz zufrieden. Bis auf ein paar Unbelehrbare hat sich die große Mehrheit der Bevölkerung im

gesamten Kreis Unna in der Silvesternacht vorbildlich verhalten. Vor dem besonderen Hintergrund der anhaltenden Coronapandemie und der damit verbundenen Schutzverordnung möchte ich mich bei den Bürgerinnen und Bürgern für die Unterstützung bedanken“, ist das Fazit von Landrat Mario Löhr, Leiter der Kreispolizeibehörde Unna.